

Stand 15.06.2016

Modulbeschreibungen – ab WS 2015/2016

BA Studiengang Kunst-Medien- Ästhetische Bildung

M1	Einführung
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen und Tutorium: <ul style="list-style-type: none">• Ringvorlesung (2 SWS)• Einführung in das Studium und dessen Gegenstände (3 SWS)• Tutorium mit Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP Workload: 270h, Präsenzzeiten: 98h (Ringvorlesung 28h, Seminar 42h, Tutorium 28h), Vor- und Nachbereitungszeiten, Selbststudium inklusive Prüfung: 172h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Profilfach, Komplementärfach, Lehramtsoption Gymnasium, Oberschule, Bildungswissenschaft Primar- und Elementarbereich „Großes Fach“
Dauer des Moduls Lage	2 Semester 1. und 2. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich , WS / SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Vertrautwerden mit Gegenständen, Arbeitsweisen und Institutionen der Kunst, der Medien und der ästhetischen Bildung (bei Lehramt Vermittlung in schulischen Kontexten). Erarbeitung von Gegenstandsanalysen (mündlich und schriftlich), Erarbeitung von Vermittlungspraktiken. (Seminar und Tutorien) Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich Kunst- und Medienwissenschaft (Terminologien zur Gegenstandsanalyse, Recherche und Bibliografieren, Umgang mit Sekundärliteratur). Befähigung zur selbständigen und fachrelevanten Recherche und Literatur- und Bildbeschaffung. (Seminar und Tutorien)
Inhalte	In dem einführenden Modul erfolgt eine Hinführung zu Gegenständen, Fragestellungen und Arbeitsformen des Studiums und zu relevanten Berufsfeldern (bei Lehramt: mit einem Fokus auf die Anforderungen der schulischen Lehrtätigkeit). In der Vorlesung werden anhand von Beispielen grundlegende Fragen und Positionen der Fachschwerpunkte Kunst-Medien-Ästhetische Bildung erörtert und zueinander in Verbindung gesetzt. Sie führt zugleich in die spezifische inhaltliche und wissenschaftliche Ausrichtung des Studienprogramms ein. In den Seminaren werden anhand ausgewählter Beispiele und im Rahmen von Kurzexkursionen zu Orten der Kunstvermittlung erste Erfahrungen in der Erschließung von Kunstwerken, künstlerischen Strömungen und medialen Angeboten gesammelt. An den Beispielen erlernen die Studierenden die Analyse und Vermittlung von ästhetischen Gegenständen oder Prozessen sowie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und des Präsentierens. In VL und SE

	<p>werden besonders die Beziehungen zwischen Kunstwerken bzw. medialen Angeboten sowie den Kontexten ihrer Entstehung, Präsentation und der Rezeption hervorgehoben. (Für Lehramtsstudierende erfolgt die Auseinandersetzung mit Gegenständen und künstlerischen Praktiken im Hinblick auf ihre Vermittlung im schulischen Kontext).</p> <p>In den Tutorien werden Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Vermittlung anhand von ästhetischen Gegenständen vertiefend praktiziert. In Hinblick auf die Heterogenität der Studierenden können hier spezifische Schwerpunkte (wissenschaftliche Recherche, Entwicklung von Fragestellungen, Schreib- und Lektürepraxis usw.) gesetzt werden.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Studienleistung in der Vorlesung: Aktive Teilnahme und Bearbeitung von Aufgaben, ggf. als Klausur</p> <p>Modulprüfung Prüfungsformen sind alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5-7 Seiten) • Hausarbeit (ca. 10 Seiten) • Praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (7-10 Seiten) • Projektarbeit (10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) <p>Die Prüfungsleistungen werden mit ‚bestanden‘ und ‚nicht bestanden‘ bewertet.</p>

M2	Grundlagen
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<p>3 Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kunstwissenschaft: Seminar (3 SWS) • Grundlagen der Medienwissenschaft: Seminar (3 SWS) • Grundlagen Ästhetische Bildung: Seminar (3 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	<p>12 CP Workload: 360h; Präsenzzeiten: 3x3 SWS x14 Wochen=126h Vor- und Nachbereitung, Selbststudium inkl. Prüfung: 234h</p>
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Profilfach
Dauer des Moduls Lage	2 Semester 1. und 2. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS+SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Verständnis für die Gegenstandsbereiche, grundlegende theoretische Positionen und Methoden der drei Kernwissenschaften (Kunst – Medien – Ästhetische Bildung),

	<p>Grundlegende Kompetenzen in den relevanten Verfahren und Methoden der Erschließung, Analyse und Vermittlung von künstlerischen und medialen Gegenständen.</p> <p>Erarbeitung von Textanalysen; Befähigung zum Verfassen von Texten in wissenschaftlichen Formaten und Kenntnis von Fachterminologien.</p> <p>Zudem führt das Modul in die für das weitere Studium grundlegende Haltung eines forschenden Studierens ein, das ein selbständiges Erarbeiten von theoretischen, geschichtlichen und kontextuellen Hintergründen erlaubt und Experimentierfreudigkeit im Zugang zu den Gegenständen befördert.</p>
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen der drei Kernwissenschaften in ihren jeweiligen Verfahren, theoretischen und methodischen Instrumentarien. Neben den erprobten Methoden, wie formalästhetischen, ikonografischen oder semiologischen Arbeitsweisen werden auch neuere Methoden der Bildwissenschaft, Filmwissenschaft, Visuellen und Audio-visuellen Kultur, Raumtheorien, Geschlechterstudien oder postkolonialen Studien einbezogen und so das Instrumentarium der Kunst-, Medien- und Vermittlungswissenschaften erweitert.</p> <p>Die Vorstellung der Methoden wird mit den entsprechenden Gegenstandsfeldern (Bildende Kunst, Skulptur, Architektur, Fotografie, Film, Video, elektronische Medien, etc.) verknüpft. Die zentralen Problemfelder der Kernwissenschaften werden umrissen und anhand von grundlegenden Texten erarbeitet. Im Feld der ästhetischen Bildung werden Methoden und Verfahren in subjektiver Auseinandersetzung mit Kunst und Medien erarbeitet, der Kunst- und Kulturvermittlung in außerschulischen Zusammenhängen vermittelt und mit Methoden der Feldforschung erprobt. Die eigenständige Erarbeitung oder Präsentation von Themenfeldern oder kleineren Projekten ermöglicht zudem die Heranführung an das forschende Studieren.</p> <p>Gemeinsam ist den drei Kernwissenschaften die Gegenstandsbetonung im Sinne einer Reflexion und systematischen Analyse von Gegenständen der Künste, der audio-visuellen und räumlichen Kultur sowie der Eigenheiten von künstlerischen und medialen Gestaltungen. Die Gegenstände werden jeweils im Zusammenhang mit ihren kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Kontexten untersucht.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Modulprüfung:</p> <p>Prüfungsform sind alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5-7 Seiten) • Hausarbeit (ca. 10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) • Klausur (4h) <p>Die Prüfungsleistungen werden mit ‚bestanden‘ und ‚nicht bestanden‘ bewertet.</p>

M2b	Grundlagen
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<p>2 Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kunstwissenschaft: Seminar (3 SWS) • Grundlagen der Medienwissenschaft: Seminar (3 SWS)

Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9CP Workload: 270h; Präsenzzeiten: 2x3 SWS x 14 Wochen=84h Vor- und Nachbereitung, Selbststudium inkl. Prüfung: 186h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption Gymnasium, Oberschule
Dauer des Moduls Lage	2 Semester 1. und 2. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS+SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Verständnis für die Gegenstandsbereiche, grundlegende theoretische Positionen und Methoden der drei Kernwissenschaften (Kunst – Medien – Ästhetische Bildung), Grundlegende Kompetenzen in den relevanten Verfahren und Methoden der Erschließung, Analyse und Vermittlung von künstlerischen und medialen Gegenständen. Erarbeitung von Textanalysen; Befähigung zum Verfassen von Texten in wissenschaftlichen Formaten und Kenntnis von Fachterminologien. Zudem führt das Modul in die für das weitere Studium grundlegende Haltung eines forschenden Studierens ein, das ein selbständiges Erarbeiten von theoretischen, geschichtlichen und kontextuellen Hintergründen erlaubt und Experimentierfreudigkeit im Zugang zu den Gegenständen befördert.
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen der drei Kernwissenschaften in ihren jeweiligen Verfahren, theoretischen und methodischen Instrumentarien. Neben den erprobten Methoden, wie formalästhetischen, ikonografischen oder semiologischen Arbeitsweisen werden auch neuere Methoden der Bildwissenschaft, Filmwissenschaft, Visuellen und Audio-visuellen Kultur, Raumtheorien, Geschlechterstudien oder postkolonialen Studien einbezogen und so das Instrumentarium der Kunst-, Medien- und Vermittlungswissenschaften erweitert. Die Vorstellung der Methoden wird mit den entsprechenden Gegenstandsfeldern (Bildende Kunst, Skulptur, Architektur, Fotografie, Film, Video, elektronische Medien, etc.) verknüpft. Die zentralen Problemfelder der Kernwissenschaften werden umrissen und anhand von grundlegenden Texten erarbeitet. Im Feld der ästhetischen Bildung werden Methoden und Verfahren in subjektiver Auseinandersetzung mit Kunst und Medien erarbeitet, der Kunst- und Kulturvermittlung in außerschulischen Zusammenhängen vermittelt und mit Methoden der Feldforschung erprobt. Die eigenständige Erarbeitung oder Präsentation von Themenfeldern oder kleineren Projekten ermöglicht zudem die Heranführung an das forschende Studieren. Gemeinsam ist den drei Kernwissenschaften die Gegenstandsbetonung im Sinne einer Reflexion und systematischen Analyse von Gegenständen der Künste, der audio-visuellen und räumlichen Kultur sowie der Eigenheiten von künstlerischen und medialen Gestaltungen. Die Gegenstände werden jeweils im Zusammenhang mit ihren kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Kontexten untersucht.

Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: Prüfungsform sind alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5-7 Seiten) • Hausarbeit (ca. 10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) • Klausur (4h) <p>Die Prüfungsleistungen werden mit ‚bestanden‘ und ‚nicht bestanden‘ bewertet.</p>
---	---

M2c	Grundlagen
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<p>3 Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kunstwissenschaft: Seminar (3 SWS) • Grundlagen der Medienwissenschaft: Seminar (3 SWS) • Grundlagen Ästhetische Bildung: Seminar (3 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	<p>12 CP Workload: 360h; Präsenzzeiten: 3x3 SWS x14 Wochen=126h Vor- und Nachbereitung, Selbststudium inkl. Prüfung: 234h</p>
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	2 Semester Dauer 2. und 3. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich SoSe+WS
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<p>Verständnis für die Gegenstandsbereiche, grundlegende theoretische Positionen und Methoden der drei Kernwissenschaften (Kunst – Medien – Ästhetische Bildung), Grundlegende Kompetenzen in den relevanten Verfahren und Methoden der Erschließung, Analyse und Vermittlung von künstlerischen und medialen Gegenständen. Erarbeitung von Textanalysen; Befähigung zum Verfassen von Texten in wissenschaftlichen Formaten und Kenntnis von Fachterminologien. Zudem führt das Modul in die für das weitere Studium grundlegende Haltung eines forschenden Studierens ein, das ein selbständiges Erarbeiten von theoretischen, geschichtlichen und kontextuellen Hintergründen erlaubt und Experimentierfreudigkeit im Zugang zu den Gegenständen befördert.</p>
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen der drei Kernwissenschaften in ihren jeweiligen Verfahren, theoretischen und methodischen Instrumentarien. Neben den erprobten Methoden, wie formalästhetischen, ikonografischen oder semiologischen Arbeitsweisen werden auch neuere Methoden der

	<p>Bildwissenschaft, Filmwissenschaft, Visuellen und Audio-visuellen Kultur, Raumtheorien, Geschlechterstudien oder postkolonialen Studien einbezogen und so das Instrumentarium der Kunst-, Medien- und Vermittlungswissenschaften erweitert.</p> <p>Die Vorstellung der Methoden wird mit den entsprechenden Gegenstandsfeldern (Bildende Kunst, Skulptur, Architektur, Fotografie, Film, Video, elektronische Medien, etc.) verknüpft. Die zentralen Problemfelder der Kernwissenschaften werden umrissen und anhand von grundlegenden Texten erarbeitet. Im Feld der ästhetischen Bildung werden Methoden und Verfahren in subjektnaher Auseinandersetzungen mit Kunst und Medien erarbeitet, der Kunst- und Kulturvermittlung in außerschulischen Zusammenhängen vermittelt und mit Methoden der Feldforschung erprobt. Die eigenständige Erarbeitung oder Präsentation von Themenfeldern oder kleineren Projekten ermöglicht zudem die Heranführung an das forschende Studieren.</p> <p>Gemeinsam ist den drei Kernwissenschaften die Gegenstandsbetonung im Sinne einer Reflexion und systematischen Analyse von Gegenständen der Künste, der audio-visuellen und räumlichen Kultur sowie der Eigenheiten von künstlerischen und medialen Gestaltungen. Die Gegenstände werden jeweils im Zusammenhang mit ihren kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Kontexten untersucht.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: Prüfungsform sind alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5-7 Seiten) • Hausarbeit (ca. 10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) • Klausur (4h)

M3	Künstlerische Praxis I
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<p>2 Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkurs 1 künstl./mediale Fachpraxis (4 SWS) • Grundkurs 2 künstl./mediale Fachpraxis (4 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	<p>9 CP Workload: 270h, Präsenzzeiten: 2x4 SWSx14 Wochen= 112 Stunden Vorbereitung und Selbststudium inklusive Prüfung: 158 Stunden</p>
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	<p>BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Profilfach, Komplementärfach, Lehramtsoption: Gymn./Oberschule/Grundschule (großes Fach/kleines Fach)</p>
Dauer des Moduls Lage	<p>2 Semester 1. und 2. Semester</p>
Voraussetzungen zur Teilnahme	Lust an künstlerischer und medialer Praxisarbeit
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS+SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Grundkenntnisse im Wahrnehmungs- und Gestaltungsbereich eines gewählten bildnerischen und/oder medialen Schwerpunktes.
Inhalte	Der Grundkurs vermittelt Grundlagen in der künstlerischen und medialen

	Fachpraxis. Als Wahlpflichtfächer werden angeboten: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, plastisches Gestalten, Fotografie, Video, Film. Die Arbeit der Grundkurse mündet in ästhetische Produktionen, die am Ende des 2. Semesters im Studiengang präsentiert werden.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Modulprüfung Prüfungsform für alle: Prüfungsleistungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellen einer Mappe eigener künstlerischer und medialer Arbeiten. Schriftliche Reflexion des Produktions- und Rezeptionsprozesses. (ca. 5 – 10 Seiten im künstlerischen Portfolio) <p>Die Prüfungsleistungen werden mit ‚bestanden‘ und ‚nicht bestanden‘ bewertet.</p>

M4	Geschichte, Theorien, Institutionen
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	3 Lehrveranstaltungen mit Tutorium: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Kunst: Seminar (3SWS) • Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Medien: Seminar (3SWS) • Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Ästhetischen Bildung: Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	15CP Workload 450h; Präsenzzeiten: 2 x 3 SWS, 2 x 2 SWS x 14 Wochen= 140h; Vor- und Nachbereitung, Selbststudium inkl. Prüfung: 310h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Profilfach, Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	2 Semester 3. und 4. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS+SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Erlernen von exemplarischen Arbeiten in schwerpunktbezogenen Analysen zu historischen Epochen, spezifischen Gattungen und Inhalten, sowie ästhetischen Prozessen; Förderung eines kontextuellen Denkens und Einblick in die Breite der Möglichkeiten wissenschaftlichen Arbeitens; Überblick, Verständnis und Kritik der Institutionen als wissens- und werteproduzierende gesellschaftliche Orte.
Inhalte	In dem Modul werden kulturhistorische und –theoretische sowie gattungs- und medienspezifische Kenntnisse von ästhetischen Produkten und Kunstwerken vermittelt. Die Entstehungsbedingungen und die

	<p>gesellschaftlichen Kontexte der Vermittlung werden dabei genauso berücksichtigt wie die Eingebundenheit von Kunstwerken und medialen Angeboten in das Beziehungsgefüge von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Prozessen und deren Machtkonstellationen und Bedeutungsproduktionen.</p> <p>Die kunst- und medienhistorischen Untersuchungen erfolgen entlang problemorientierter Schwerpunkte und exemplarischer Analysen zu formalen und inhaltlichen Fragestellungen, die eine Auseinandersetzung mit ausgewählten geschichtlichen Phasen umfassen. Besonderes Gewicht wird dabei auf die Auseinandersetzung mit Originalen und medienspezifischen Aufführungspraxen gelegt (Exkursionen). Das Modul umfasst darüber hinaus eine Einführung in zentrale Begriffe, Kontexte und Probleme der Kunst- und Medientheorie und eine Übersicht über die Geschichte, Theorie und Praxis der für die Kernwissenschaften relevanten Institutionen bzw. außerinstitutionellen Betätigungsfelder in Forschung und Vermittlung.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: Prüfungsform sind alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5-7 Seiten) • Hausarbeit (ca. 10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) • Klausur (4h)

M4b	Geschichte, Theorien, Institutionen
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<p>2 Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Kunst: Seminar (3 SWS) • Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Medien: Seminar (3 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	<p>9 CP Workload; 270h; Präsenzzeiten: 2 x 3 SWS x 14 Wochen= 84h; Vor- und Nachbereitung, Selbststudium inkl. Prüfung: 186h</p>
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	<p>BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption Gymn./Oberschule</p>
Dauer des Moduls Lage	<p>2 Semester Dauer 3. und 4. Semester</p>
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	<p>Jährlich WS+SoSe</p>
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<p>Erlernen von exemplarischem Arbeiten in schwerpunktbezogenen Analysen zu historischen Epochen, spezifischen Gattungen und Inhalten, sowie ästhetischen Prozessen. Förderung eines kontextuellen Denkens</p>

	und Einblick in die Breite der Möglichkeiten wissenschaftlichen Arbeitens. Überblick, Verständnis und Kritik von Institutionen als wissens- und werteproduzierenden gesellschaftlichen Orte.
Inhalte	<p>In dem Modul werden Einsichten in kulturhistorische, -theoretische und gattungs- wie medienspezifische Kenntnisse von ästhetischen Produkten und Kunstwerken vermittelt. Die Entstehungsbedingungen und die gesellschaftlichen Kontexte der Vermittlung werden dabei genauso berücksichtigt wie die Eingebundenheit von Kunstwerken und medialen Angeboten in das Beziehungsgefüge von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Prozessen, von Machtkonstellationen und Bedeutungsproduktionen.</p> <p>Die kunst- und medienhistorischen Untersuchungen erfolgen entlang problemorientierter Schwerpunkte und exemplarischer Analysen zu formalen und inhaltlichen Fragestellungen, die eine Auseinandersetzung mit ausgewählten geschichtlichen Phasen umfassen. Besonderes Gewicht wird dabei auf die Auseinandersetzung mit Originalen und medienspezifischen Aufführungspraxen gelegt (Exkursionen). Das Modul umfasst darüber hinaus eine Einführung in zentrale Begriffe, Kontexte und Probleme der Kunst- und Medientheorie und eine Übersicht über die Geschichte, Theorie und Praxis der für die Kernwissenschaften relevanten Institutionen bzw. außerinstitutionellen Betätigungsfelder in Forschung und Vermittlung.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: Prüfungsform sind alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (5-7 Seiten) • Hausarbeit (ca. 10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) • Klausur (4h)

M5	Projektarbeit und Forschungspraxis
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<p>3 Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zu Voraussetzungen, Methoden und Arbeitsformen in der Forschungspraxis anhand fachwissenschaftlicher Inhalte (3SWS) • Zwei Seminare zu kunst-, medienwissenschaftlichen oder vermittlungsbezogenen Fragestellungen (à 2-3 SWS). <p>Ein Seminar kann sich optional auf künstlerisch- bzw. experimentell-forschende Arbeitsweisen beziehen oder in Form eines angeleiteten studentischen Seminars zu selbst gewählten Themen durchgeführt werden (3-4 SWS).</p>
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	15 CP Workload 450h; Präsenzzeiten: 3 x ca. 2- 3 SWS x 14 Wochen= ca. 126h; Vor- und Nachbereitung, Selbststudium inkl. Prüfung: ca.324h.
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Profilfach

Dauer des Moduls Lage	2 Semester 3.u. 4. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS+SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Konkretisierung der wissenschaftlichen Praxis; Entwicklung von Fragestellungen, Forschungsprojekten und Forschungsdesign; Reflexion der Prozesse der wissenschaftlichen Arbeit und der praktischen Realisierung eines Projektvorhabens.
Inhalte	Im Modul Projektarbeit und Forschungspraxis geht es um die Vermittlung von Einblicken in die Forschungspraxis der Gebiete Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft und Kunstvermittlung. Es geht darüber hinaus darum, die eigenständige Forschungsarbeit zu stimulieren und die Formulierung von eigenen Fragestellungen seitens der Studierenden anzuregen. Über die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema aus den Kerngebieten des Studiums sollen erste eigene Forschungsprojekte entwickelt werden. Unterschiedliche methodische Zugänge, wie etwa aus der Kunstwissenschaft oder Kunstpädagogik, den Cultural Studies oder den Visual Cultures, der Filmwissenschaft oder Kulturanalyse können dabei erarbeitet, verglichen und erprobt werden. Zentral ist die Konzeption, organisatorische Planung und Realisierung von Projektarbeiten oder Projektteilen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, künstlerisch- bzw. experimentell-forschende Zugänge zu Fragestellungen zu erproben oder im Rahmen eines angeleiteten studentischen Seminars eigene Themenstellungen auszuwählen und dazu kleine Forschungsprojekte zu skizzieren, tragfähige Konzepte zu entwickeln, zu diskutieren und durchzuführen.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsformen sind alternativ: <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) • Praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Projektarbeit (10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) • Klausur (4h)

M5b	Projektarbeit und Forschungspraxis I
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zu Voraussetzungen, Methoden und Arbeitsformen in der Forschungspraxis anhand fachwissenschaftlicher Inhalte (3SWS) • Seminar zu kunst-, medienwissenschaftlichen oder vermittlungsbezogenen Fragestellungen (2-3SWS)

Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP Workload: 270h, Präsenzzeiten: ca. 84h, Vor- und Nachbereitungszeiten, Recherchen und Selbststudium, Erbringung von Leistungsnachweisen und Prüfungen ca. 186h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 5. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Konkretisierung der wissenschaftlichen Praxis; Entwicklung von Fragestellungen, Forschungsprojekten und Forschungsdesign; Reflexion der Prozesse der wissenschaftlichen Arbeit und der praktischen Realisierung eines Projektvorhabens.
Inhalte	Im Modul 5b Projektarbeit und Forschungspraxis geht es um die Vermittlung von Einblicken in die Forschungspraxis der Gebiete Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft und Ästhetische Bildung. Es geht darüber hinaus darum, die eigenständige Forschungsarbeit zu stimulieren und die Formulierung von eigenen Fragestellungen der Studierenden anzuregen. Über die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema aus den Kerngebieten des Studiums sollen erste eigene Forschungsprojekte entwickelt werden. Unterschiedliche methodische Zugänge, wie etwa aus der Kunstwissenschaft oder Kunstpädagogik, den Cultural Studies oder den Visual Cultures, der Filmwissenschaft oder Kulturanalyse können erarbeitet, verglichen und erprobt werden. Zentral ist die Konzeption, organisatorische Planung und Realisierung von Projektarbeiten oder Projektteilen. Das Modul 5b wird durch das Modul 6 ergänzt.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsformen sind alternativ: <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) • Praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Projektarbeit (10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) • Klausur (4h)

M5c	Projektarbeit und Forschungspraxis
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zu Voraussetzungen, Methoden und Arbeitsformen in der Forschungspraxis anhand fachwissenschaftlicher Inhalte (3SWS)

	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar zu kunst-, medienwissenschaftlichen oder vermittlungsbezogenen Fragestellungen (2-3SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP Workload: 270h, Präsenzzeiten: ca. 84h, Vor- und Nachbereitungszeiten, Recherchen und Selbststudium, Erbringung von Leistungsnachweisen und Prüfungen ca. 186h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption: Gymn./Oberschule
Dauer des Moduls Lage	2 Semester 3.+4. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS + SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Konkretisierung der wissenschaftlichen Praxis; Entwicklung von Fragestellungen, Forschungsprojekten und Forschungsdesign; Reflexion der Prozesse der wissenschaftlichen Arbeit und der praktischen Realisierung eines Projektvorhabens.
Inhalte	Im Modul 5c Projektarbeit und Forschungspraxis geht es um die Vermittlung von Einblicken in die Forschungspraxis der Gebiete Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft und Ästhetische Bildung. Es geht darüber hinaus darum, die eigenständige Forschungsarbeit zu stimulieren und die Formulierung von eigenen Fragestellungen der Studierenden anzuregen. Über die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema aus den Kerngebieten des Studiums sollen erste eigene Forschungsprojekte entwickelt werden. Unterschiedliche methodische Zugänge, wie etwa aus der Kunstwissenschaft oder Kunstpädagogik, den Cultural Studies oder den Visual Cultures, der Filmwissenschaft oder Kulturanalyse können erarbeitet, verglichen und erprobt werden. Zentral ist die Konzeption, organisatorische Planung und Realisierung von Projektarbeiten oder Projektteilen.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsformen sind alternativ: <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) • Praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Projektarbeit (10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) • Klausur (4h)

M6	Projektarbeit und Forschungspraxis II
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen	1 Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zu kunst-, medienwissenschaftlichen oder vermittlungsbezogenen Fragestellungen (2-3 SWS)

und SWS	Das Seminar kann sich optional auf künstlerisch- bzw. experimentell-forschende Arbeitsweisen beziehen oder in Form eines angeleiteten studentischen Seminars zu selbst gewählten Themen durchgeführt werden (3-4 SWS).
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	6 CP Workload: 180h, Präsenzzeiten: ca. 42h, Vor- und Nachbereitungszeiten, Recherchen und Selbststudium ca. 138h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 6. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Konkretisierung der wissenschaftlichen Praxis; Entwicklung von Fragestellungen, Forschungsprojekten und Forschungsdesign; Reflexion der Prozesse der wissenschaftlichen Arbeit und der praktischen Realisierung eines Projektvorhabens.
Inhalte	In Modul 6 geht es komplementär zum Modul 5b ebenfalls darum die eigenständige Forschungsarbeit weiter zu entwickeln und die Formulierung von eigenen Fragestellungen der Studierenden anzuregen. Optional besteht die Möglichkeit, künstlerisch- bzw. experimentell-forschende Arbeitsweisen zu erproben oder im Rahmen eines angeleiteten studentischen Seminars eigene Themenstellungen auszuwählen und dazu kleine Forschungsprojekte zu skizzieren, tragfähige Konzepte zu entwickeln, zu diskutieren und durchzuführen.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Abschluss mit einer Studienleistung (unbenotet) <ul style="list-style-type: none"> • Projektbericht (ca. 5 Seiten)

M7	Künstlerische Praxis II
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kunst-/Medienpraxis 1 (4 SWS) • Kunst-/Medienpraxis 2 (4 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP Workload: 270, Präsenzzeiten: 2x4 SWSx14 Wochen= 112 Stunden Vorbereitung und Selbststudium inklusive Prüfung: 158 Stunden
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption: Gymn./Oberschule und Grundschule (großes Fach)
Dauer des Moduls	2 Semester

Lage	3. und 4. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Motivation zu eigenständiger künstlerischer und medialer Produktion
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS+SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Gestalterisch-künstlerische und mediale Kompetenz: Fähigkeit, eigenständige künstlerische und mediale Ideen und eigene Ausdrucksmittel zu entwickeln, bewusst einzusetzen, aktiv weiterzuentwickeln, zu reflektieren, und zu kommunizieren; Ästhetisch-praktische Vermittlungskompetenz: Fähigkeit die eigenen Praxiserfahrungen mit fachdidaktischen Fragestellungen zu verbinden.
Inhalte	Aufbauend auf den Erfahrungen des Grundkurses wird die ästhetische Praxis in eigenen künstlerischen und medialen Projekten vertieft. Als Wahlpflichtfächer werden angeboten: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, plastisches Gestalten, experimentelle Kunstpraxis, Fotografie, Video, Film. Die Kunst- und Medienpraxis wird in ihrer Reflexion auf Bedingungen ihrer Entstehung und Wirkung im Kontext aktueller Kunst und Medienproduktion reflektiert. Diese Reflexion beinhaltet auch Überlegungen zur Transformation der eigenen Erfahrungen in fachdidaktische Fragestellungen. Die Konzeption und Realisierung adäquater Präsentationsformen ergänzen die Projektarbeiten.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsform ist: <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische oder mediale Arbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten im künstlerischen Portfolio)

M8	Kunst Medien Ästhetische Bildung
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Gegenstände der Kunst- und Medienwissenschaft: Seminar (3 SWS) • Vermittlung von Kunst und Medien: Seminar (3 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9CP Workload: 270h; 2 x 3 SWS x 14 Wochen= 84h Vor- und Nachbereitung, Selbststudium inkl. Prüfung: 186h In der Lehrveranstaltung „Vermittlung von Kunst und Medien“ wird mit 3 CP der Schwerpunkt auf der fachdidaktische Vermittlung gelegt.
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption Grundschule (großes Fach)
Dauer des Moduls Lage	2 Semester 3. und 4. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich

	WS+SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Aneignung einer kritisch-reflexiven Kompetenz in der Betrachtung und Reflexion von Kunst und Medien mit dem Ziel der Anwendung im Grundschulbereich; Erarbeitung von Text- und Bildanalysen mit einem besonderen Schwerpunkt auf ein anwendbares Bildverständnis in selbständiger Erprobung; Kennenlernen relevanter Institutionen der Kunst und Medien (Museen, Galerien, etc.); Befähigung zur selbständigen und fachrelevanten Recherche und Literatur- wie Bildbeschaffung in Bibliotheken, Institutionen und dem Internet.
Inhalte	Im Modul geht es um eine Grundlegende Erarbeitung der Problemfelder, Geschichte und Gegenstände der Kunst und der Medien. Die Studierenden werden mit grundständigen Verfahren und Methoden der Kunst- und der Medienwissenschaft vertraut gemacht und lernen die Gegenstände der Künste und Medien (Bildende Kunst, Skulptur, Architektur, Film, etc.) im Zusammenhang mit ihren Kontexten der Kultur, Gesellschaft und Politik zu erschließen. Es geht dabei insbesondere auch darum, die Arbeitserträge für den Grundschulbereich nutzbar zu machen. Im Feld der Ästhetischen Bildung werden Verfahren der Kunst- und Kulturvermittlung in subjektnahen Auseinandersetzungen mit Kunst und Medien erarbeitet, sowie mit Methoden der Feldforschung erprobt. Die fachdidaktische Umsetzung der Kunst- und Medienvermittlung wird ebenfalls in besonderem Maße auf theoretische, wie praktische Anwendungsmöglichkeiten in der Grundschule orientiert.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: Prüfungsform sind alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) • Klausur (4h) • praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung

M8b	Kunst Medien Ästhetische Bildung
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1 Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Gegenstände der Kunst- und Medienwissenschaft, inklusive ihrer Vermittlung: Seminar (3 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	6 CP Workload: 180h, Präsenzzeiten: ca. 42h, Vor- und Nachbereitungszeiten, Recherchen und Selbststudium ca. 138h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption Grundschule (kleines Fach)

Dauer des Moduls Lage	1 Semester 4. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Aneignung einer kritisch-reflexiven Kompetenz in der Betrachtung und Reflexion von Kunst und Medien mit dem Ziel der Anwendung im Grundschulbereich; Erarbeitung von Text- und Bildanalysen mit einem besonderen Schwerpunkt auf ein anwendbares Bildverständnis in selbständiger Erprobung; Kennenlernen relevanter Institutionen der Kunst und Medien (Museen, Galerien, etc.); Befähigung zur selbständigen und fachrelevanten Recherche und Literatur- wie Bildbeschaffung in Bibliotheken, Institutionen und dem Internet.
Inhalte	Im Modul geht es um eine grundlegende Erarbeitung der Problemfelder, Geschichte und Gegenstände der Kunst und der Medien. Die Studierenden werden mit grundständigen Verfahren und Methoden der Kunst- und der Medienwissenschaft vertraut gemacht und lernen die Gegenstände der Künste und Medien (Bildende Kunst, Skulptur, Architektur, Film, etc.) im Zusammenhang mit ihren Kontexten der Kultur, Gesellschaft und Politik zu erschließen. Es geht dabei insbesondere auch darum, die Arbeitserträge für den Grundschulbereich nutzbar zu machen. Im Feld der Ästhetischen Bildung werden Verfahren der Kunst- und Kulturvermittlung in subjektnahen Auseinandersetzungen mit Kunst und Medien erarbeitet, sowie mit Methoden der Feldforschung erprobt. Die fachdidaktische Umsetzung der Kunst- und Medienvermittlung wird ebenfalls in besonderem Maße auf theoretische, wie praktische Anwendungsmöglichkeiten in der Grundschule orientiert.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung: Prüfungsform sind alternativ: <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) • Klausur (4h)

M9	Praktikum (inkl. Begleitveranstaltung)
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1 Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zur Vorbereitung/ggf. Begleitung d. Praktikums (3SWS) • Praktikum
Arbeitsaufwand (work- load)/ Berechnung der Kreditpunkte	12 CP Workload: 360h, Präsenzzeiten: 42h (Seminar), Praktikum 240h, Vor- und Nachbereitungszeiten 78h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum /	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Profilfach

Studienprogramm	
Dauer des Moduls Lage	3 Semester Dauer 4.-5. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester WS+SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Vermittlung von Erfahrungen in der Berufspraxis in relevanten Einrichtungen im Feld der Kunst bzw. der Medien sowie ihrer Vermittlung; Einschätzung der Voraussetzungen und Anforderungen, der Möglichkeiten und Perspektiven des Berufsfeldes.
Inhalte	Kernstück des Moduls bildet ein sechswöchiges Praktikum in einer Institution aus dem Feld der Kunst oder aus angrenzenden Gebieten (z.B. Verlage, Presse). Eine erste Hinführung zu Fragen des Praktikums erfolgt auf der Grundlage von Beratungsgesprächen mit den Lehrenden des Moduls. Der Praktikumsplatz wird von den Studierenden in Eigenregie gesucht und ausgewählt. Begleitet wird das Praktikum von einer Praktikumsbetreuerin/einem Praktikumsbetreuer. Die Praktikumserfahrungen werden in einer Seminarveranstaltung ausgewertet. Das Modul umfasst eine Seminarveranstaltung, die sich auf die Vorbereitung und damit verbunden auch Analyse und Reflexion unterschiedlicher Facetten der relevanten Berufsfelder, der darin vorherrschenden Spezialisierungen und Anforderungen in der Vermittlungspraxis konzentriert. Die Einblicke werden über Besuche relevanter Institutionen oder konkrete Arbeitsvorhaben in den Institutionen vermittelt.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Abschluss mit einer Studienleistung (unbenotet) <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (ca. 7-10 Seiten)

M10	Fachdidaktik mit Praxisorientierung
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktisches Seminar (3 SWS) • Vorbereitung auf Praxissituationen in der Schule (3 SWS) Durchführung und Auswertung erfolgt im Modul M11/M11b
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP Workload : 270 h, Präsenzzeiten: 2x3SWSx14 Wochen = 84 Stunden Vorbereitung der Praxisorientierung in der Schule, Prüfungsleistung = 186 Stunden
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption: Gymn./Oberschule (mit und ohne BA Arbeit); Grundschule (großes Fach, ohne BA Arbeit)
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 5. Semester

Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Vermittlungskompetenz: Fähigkeit zur Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung von Vermittlungsprojekten im Kunstunterricht; Fähigkeit, den Einsatz und die Erfahrungskontexte verschiedener künstlerischer und medialer Mittel zu reflektieren und daraus kunstpädagogische Methoden und Vermittlungsstrategien zu entwickeln.
Inhalte	In diesem Modul werden aktuelle und historische Konzepte zur Kunstvermittlung im schulischen und in außerschulischen Bereichen erarbeitet, in eigene Vermittlungspraxen übersetzt und auf ihre Bildungsrelevanz hin reflektiert. Besondere Praxisfelder sind u.a. das Museum und der Film. Eigene Auseinandersetzungen mit originaler Kunst, bzw. medialen Objekten führen zum Entwurf didaktischer Konzepte. Die erarbeiteten Theorien und Praxen der Auseinandersetzung mit Kunst, Medien und Pädagogik weisen auf individuelle und gesellschaftlich wirksame 'Kontexte' der Kunstpädagogik hin.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsformen sind (alternativ): <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit – Unterrichtsentwurf (ca. 15 Seiten)

M10b	Fachdidaktik mit Praxisorientierung
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktisches Seminar (3 SWS) • Vorbereitung auf Praxissituationen in der Schule (3 SWS) Durchführung und Auswertung erfolgt im Modul M11(gilt für Lehramtsoption Grundschule (großes Fach, mit BA Arbeit)) • Vorbereitung auf Praxissituationen in der Schule (3 SWS) (gilt für Lehramtsoption Grundschule (kleines Fach))
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	6 CP Workload: 180h; Präsenzzeiten: 2x3SWSx14 Wochen = 84 Stunden Vorbereitung der Praxisorientierung in der Schule, Prüfungsleistung = 96 Stunden
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption: Grundschule (großes Fach, mit BA Arbeit) Lehramtsoption: Grundschule (kleines Fach)
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 5. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	Vermittlungskompetenz: Fähigkeit zur Konzeption, Planung,

(Learning Outcome)	Durchführung und Auswertung von Vermittlungsprojekten im Kunstunterricht; Fähigkeit, den Einsatz und die Erfahrungskontexte verschiedener künstlerischer und medialer Mittel zu reflektieren und daraus kunstpädagogische Methoden und Vermittlungsstrategien zu entwickeln.
Inhalte	In diesem Modul werden aktuelle und historische Konzepte zur Kunstvermittlung im schulischen und in außerschulischen Bereichen erarbeitet, in eigene Vermittlungspraxen übersetzt und auf ihre Bildungsrelevanz hin reflektiert. Ein besonderes Praxisfeld ist u.a. das Museum und der Film. Eigene Auseinandersetzungen mit originaler Kunst, bzw. medialen Objekten sollen zum Entwurf didaktischer Konzepte führen, Die erarbeiteten Theorien und Praxen der Auseinandersetzung mit Kunst, Medien und Pädagogik weisen auf individuelle und gesellschaftlich wirksame 'Kontexte' der Kunstpädagogik hin.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsformen sind (alternativ): <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit - Unterrichtsentwurf (ca. 15 Seiten)

M10c	Fachdidaktik (2. Teil) und künstlerische Praxis
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1 Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis (3 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	3 CP Workload: 90h; Präsenzveranstaltungen: 3 SWS x 14 Wochen = 42 Stunden; Vorbereitung, Selbststudium, praktisches Projekt, Studienleistung: 48 Stunden
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption: Grundschule (kleines Fach)
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 6. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Vermittlungskompetenz: Fähigkeit, den Einsatz und die Erfahrungskontexte verschiedener künstlerischer und medialer Mittel zu reflektieren und daraus kunstpädagogische Methoden und Vermittlungsstrategien zu entwickeln.
Inhalte	Konzeption und Realisation eines kleinen eigenen künstlerisch-medialen Projektes und seine Transformation in vielfältige Vermittlungspraxen, inklusive seiner bildungstheoretischen Reflexion im schulischen Berufsfeld. Eine enge Verzahnung von fachpraktischen Erfahrungen und fachdidaktischen Konzepten und Theorien soll an Beispielen

	erprobt und reflektiert werden.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Studienleistung unbenotet (alternativ) <ul style="list-style-type: none"> • Projektportfolio

M11	Fachdidaktik (2. Teil Praxisorientierte Elemente) und künstlerische Praxis
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis (3 SWS) inklusive Durchführung und Auswertung der Praxisorientierten Elemente • Seminar zur Entwicklung eines kunst- und/oder medienpraktischen Projektes mit fachdidaktischem Bezug (4 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	6 CP Workload: 180h, Präsenzzeiten: 4SWS x14 Wochen=56h, 3SWSx 14 Wochen = 42h, Vor- und Nachbereitungszeiten, praktisches Projekt, Prüfungsleistung ca. 82h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption: Gymnasium/Oberschule (mit BA Arbeit), Grundschule (großes Fach)
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 6. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Künstlerisch-mediale Kompetenz: Fähigkeit, ein eigenes künstlerisch-mediales Projekt zu entwickeln, durchzuführen und zu reflektieren; Vermittlungskompetenz: Fähigkeit, den Einsatz und die Erfahrungskontexte verschiedener künstlerischer und medialer Mittel zu reflektieren und daraus kunstpädagogische Methoden und Vermittlungsstrategien zu entwickeln. Durchführung und Auswertung der Praxisorientierten Element.
Inhalte	Es geht um die Konzeption und Realisation eines eigenen künstlerisch-medialen Projektes und seiner Transformation in vielfältige Vermittlungspraxen, inklusive seiner bildungstheoretischen Reflexion im schulischen Berufsfeld. Eine enge Verzahnung von fachpraktischen Erfahrungen und fachdidaktischen Konzepten und Theorien soll an Beispielen erprobt und reflektiert werden. Dazu gehört auch die Durchführung und Auswertung der im M10/M10b konzipierten Praxisorientierten Elemente anhand eines kurzen Schulprojektes an einer Schule mit abschließendem Praktikumsbericht (mind. 3 Stunden Unterrichtspraxis).
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsform ist: <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (ca. 15 Seiten)

Prüfungsformen	
----------------	--

M11b	Fachdidaktik (2. Teil Praxisorientierte Elemente) und künstlerische Praxis
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis (3 SWS) inklusive Durchführung und Auswertung der Praxisorientierten Elemente • Entwicklung eines kunst- und/oder medienpraktischen Projektes mit fachdidaktischem Bezug (4 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP Workload: 270h; Präsenzveranstaltungen: 4 SWS x 14 Wochen = 56 Stunden; 3 SWSx14 Wochen = 42 Stunden oder 3SWSx14Wochen=42h; Vorbereitung, Selbststudium, praktisches Projekt, Prüfungsleistung: 172 bzw.186 Stunden
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Lehramtsoption: Gymnasium/Oberschule (ohne BA Arbeit)
Dauer des Moduls Lage	6. Sem. (Gymn./Obersch. ohne B.A. Arbeit)
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich SoSe (Gymn./Obersch. ohne B.A. Arbeit)
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Künstlerisch-mediale Kompetenz: Fähigkeit, ein eigenes künstlerisch-mediales Projekt zu entwickeln, durchzuführen und zu reflektieren; Vermittlungskompetenz: Fähigkeit, den Einsatz und die Erfahrungskontexte verschiedener künstlerischer und medialer Mittel zu reflektieren und daraus kunstpädagogische Methoden und Vermittlungsstrategien zu entwickeln. Durchführung und Auswertung der Praxisorientierten Elemente.
Inhalte	Es geht um die Konzeption und Realisation eines eigenen künstlerisch-medialen Projektes und seiner Transformation in vielfältige Vermittlungspraxen, inklusive seiner bildungstheoretischen Reflexion im schulischen Berufsfeld. Eine enge Verzahnung von fachpraktischen Erfahrungen und fachdidaktischen Konzepten und Theorien soll an Beispielen erprobt und reflektiert werden. Dazu gehört auch die Durchführung und Auswertung der im M10 konzipierten Praxisorientierten Elemente anhand eines kurzen Schulprojektes an einer Schule mit abschließendem Praktikumsbericht (mind. 3 Stunden Unterrichtspraxis).
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsformen ist: <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (ca. 15 Seiten)

M12	Vertiefung
Modulverantwortliche/r	

Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	3 Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Drei Seminare zu kunst- und medienwissenschaftlichen oder vermittlungsbezogenen Schwerpunkten (à 2-3 SWS) 1 Seminar kann sich optional auf künstlerisch- bzw. experimentell-forschende Arbeitsweisen beziehen oder in Form eines angeleiteten studentischen Seminars zu selbst gewählten Themen durchgeführt werden (3-4 SWS).
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	15 CP Workload: 450h, Präsenzzeiten: ca. 106h, Vor- und Nachbereitungszeiten, Selbststudium, Erbringung von Leistungsnachweisen und Prüfungen ca. 344h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Profilfach
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 5. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Eigene Profilbildung und Erwerb spezifischer und vertiefter Kenntnisse in einem der drei Kernwissenschaften (Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft, Vermittlung) und entsprechender Forschungsrichtungen.
Inhalte	Im Modul Vertiefung geht es für die Studierenden darum, in einem Gebiet der Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft oder der Ästhetischen Bildung vertiefend Inhalte und Fragestellungen zu erarbeiten und aufgrund dieser Vertiefung eine eigene Profilbildung zu erlangen. Die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Themengebiet oder einer Forschungsrichtung kann dabei insbesondere auf den Modulen 4 und 5 aufbauen. Das Modul dient auch dazu, vertiefende Kenntnisse in einem Themengebiet zu erarbeiten, aus dem heraus sich dann das Thema einer Abschlussarbeit entwickeln lässt.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsformen sind (alternativ): <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) • Praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Künstlerische oder mediale Arbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten im künstlerischen Portfolio) • Projektarbeit (10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) • Klausur (4h)

M 14	Bachelorarbeit + Seminar zur Erstellung der BA Arbeit
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar zur Erstellung der BA Arbeit 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	15 CP Workload gesamt: 450h, davon: Bachelorarbeit 12 CP Workload 360h Seminar zur Erstellung der BA Arbeit 3 CP; davon: Workload: 90 h; Präsenzzeiten: 2SWS x 14 Wochen= 28 h; Vor- und Nachbereitung, Selbststudium= 62h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung Profilfach; Lehramtsoption: Gymnasium/Oberschule/Grundschule (großes Fach)
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 6. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Bereitschaft zur Erstellung einer Bachelorarbeit und 50 CP Leistungspunkte aus dem bisherigen Studium
Häufigkeit des Angebots	SoSe + WS
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Selbstständige Konzeption und Erstellung einer fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen oder fachpraktischen Arbeit (inkl. schriftlicher Reflexion). Entwicklung von Fähigkeiten zur Selbstorganisation, Selbstreflexion und Selbstevaluation in der Bearbeitung einer ausgewählten inhaltlichen Thematik.
Inhalte	Im Rahmen des Moduls geht es um die eigenständige Erstellung der BA Abschlussarbeit im Bereich der Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder Fachpraxis. In einem Seminar begleitend zur Erstellung der Arbeit werden Fragen zur inhaltlichen Konzeption und zu wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeitsweisen vorgestellt und diskutiert.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung: Erfolgreiche Erstellung einer BA Arbeit Teilnahme an dem Seminar zur Erstellung der BA Arbeit (unbenotet)